

Fort- lauf. Nr.	Name des Fonds.	Betrag des Fonds Ende December 1870.			Zweck der Stiftung und Verwendung der Zinsen.
		Thlr.	Gr.	Pf.	
					<p>dene Legat soll vom Universitätsrentamte zu Leipzig zins- tragend verwaltet werden, bis das Kapital groß genug ist zu jener Umwandlung. Die Zinsen werden der testamentarischen Bestimmung gemäß zur Zeit kapitalisirt.</p>
47.	Haase's	a) 500	—	—	Die Verwendung der Zinsen erfolgt der Bestimmung des Stifters gemäß zur Unterhaltung seiner Grabstelle.
		b) Ein Bildniß nebst 500	—	—	Das Bildniß wird im Expeditionslocale des Universitäts- gerichts aufbewahrt und die jährlichen Zinsen werden der Vorschrift entsprechend unter die Beamten des Universi- tätsgerichts vertheilt.
		c) 3,000	—	—	Ausbeute und Zinsen werden nach der Bestimmung des Stif- ters zur Zeit noch kapitalisirt. Künftig sollen sie zu Erbauung von Häusern, in welchen den Einmiethern billige Wohnungen zu gewähren sind, verwendet werden.
		Kapital und 2 ^{es} / ₉₀ Kure bei der Mannsfelder Kupfer- schiefer bauenden Ge- werkschaft, welche im Jahre 1869 an Aus- beute 1901 Thlr. 10 Gr. gewährt haben.			
48.	Bernhardi's	1,500	—	—	Die jährlichen Zinsen werden an den Director des Pre- digercollegiums abgegeben und für dasselbe stiftungsgemäß verwendet.
49.	Schnedelbach's	350	—	—	Von den jährlichen Zinsen werden 14 Thlr. als Stipendium nach Vorschrift des Stifters verwendet, der Rest ist zu Deckung der von Zeit zu Zeit erforderlichen Insertions- gebühren bestimmt.
50.	Elb's	200	—	—	Die Zinsen und Dividenden werden nach Vorschrift des Stifters zu einem Stipendium für einen Studirenden mosaischen Glaubens verwendet.
		Leipzig-Dresdner Eisen- bahn-Actien. 100			
		Priorität derselben Bahn.			
51.	Weigel's	1,027	23	3	Die Zinsen werden der Vorschrift gemäß zu einem Stipen- dium für Studirende verwendet.
52.	Lauhn's	13,400	—	—	Von den Einkünften der Stiftung, welche sich bei deren Uebergang auf die Universität auf jährlich 824 Thlr. 2 Gr. 3 Pf. belaufen und theils durch günstigere Ver- pachtung des Gutes, theils durch Hinzutritt der Zinsen von 6141 Thlr. 12 Gr. 7 Pf. Loosung für den abgetrie- benen Holzbestand der zum Siedelhofe gehörigen Waldung auf nebenbemerkten Betrag erhöht haben, werden gegen- wärtig jährlich 500 Thlr. zu vier Stipendien à 125 Thlr. verwendet, 40 Thlr. Verwaltungshonorar gewährt, die Kosten des Programms zur Gedächtnisrede bestritten und der Aufwand für den Wiederaufbau des Waldes und die bauliche Unterhaltung der Gebäude gedeckt. Der Ueber-
		und der Siedelhof Manstedt mit Zubehör, welcher jährlich 1300 Thl. Pacht gibt.			